



### Verkehrsverbindungen mit Bus und Bahn:

- 100 m zum Bahnhof Moers
- Bus-Haltestelle (Haltepunkt »Bahnhof«) mit direkter Verbindung von und nach Duisburg, Krefeld, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und Rheinberg vor der Tür

### Über unseren Namensgeber

**Johannes Rau** (geboren am 16. Januar 1931 in Wuppertal; gestorben am 27. Januar 2006 in Berlin) war von 1999 bis 2004 der achte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.

Zuvor war er Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker der SPD. Von 1969 bis 1970 war er Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, von 1978 bis 1998 Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.



Abdelaziz Charafi  
Einrichtungsleitung



Astrid Briem  
Pflegedienstleitung

## Kontakt

Wenn Sie weitere Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie uns einfach an:

**AWO Seniorenzentrum Johannes-Rau-Haus**  
Essenberger Str. 6h  
47441 Moers  
Telefon (0 28 41) **88 02-200**  
E-Mail:  
[empfang.sze@awo-kv-wesel.de](mailto:empfang.sze@awo-kv-wesel.de)

### Kurzinformation

Das **Johannes-Rau-Haus** befindet sich im Herzen von **Moers**. Unser Haus verfügt über **86 Einzelzimmer**, in denen wir eine ganzheitliche und individuelle Pflege und Betreuung **aller Pflegegrade** bieten.



### Qualität, die sich auszeichnet!

Der AWO Kreisverband Wesel e.V. ist als Träger von professionell betriebenen Einrichtungen und Projekten seit 2012 kreisweit nach DIN EN ISO 9001 und den AWO Normen zertifiziert.



Mehr Informationen über die Angebote und Leistungen der Arbeiterwohlfahrt finden Sie auch im Internet unter:  
[www.awo-kv-wesel.de](http://www.awo-kv-wesel.de)



Seniorenzentrum  
**Johannes-Rau-Haus**



© www.kvwm.de · awo-jrh-0921 · Fotos: AWO, Heike Kallenhoff, Klaus Dieker, Marc Albers, Bundesregierung / Julia Faßbender

# Wohl fühlen im Alter:

## AWO Seniorenzentrum Johannes-Rau-Haus





## Vielen Dank für ihr Interesse an unserer Einrichtung

### Wohl fühlen im Alter

Im Zentrum von Moers liegt unser Seniorenzentrum, Nähe Bahnhof mit guter Anbindung in alle Richtungen. Circa 100 qualifizierte Mitarbeiter\*innen kümmern sich liebevoll um Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Unsere Einrichtung hat 86 Einzelzimmer mit Duschbad, von einer Größe von ca. 18 qm, selbstverständlich seniorengerecht. Bett, Nachttisch, Kleiderschrank, optional eine Kommode finden Sie bei Einzug vor. Unsere Einrichtung ist modern und wohnlich gestaltet. Wichtig ist uns, dass Sie Ihre Lieblingsmöbel mitbringen, damit Sie sich bei uns Wohlfühlen. Einen Fernsehanschluss, Telefon und eine Notrufanlage gibt es selbstverständlich auch. Im Außenbereich können Sie es sich in unserem großen Garten, als auch in unserem Innenhof gemütlich machen und die Sonne genießen.



### Haustiere sind nach Absprache erlaubt

Ihre Mahlzeiten nehmen Sie in unseren schönen Speisesälen auf den Wohnbereichen, in bester Gesellschaft ein. Von unserer hauseigenen Küche können Sie sich täglich aufs Neue verwöhnen lassen. Sie haben täglich die Auswahl zwischen drei Menüs.

Nach dem Prinzip der Bezugspflege bekommt jede\*r Bewohner\*in eine Pflegekraft seines Vertrauens zugeordnet, die sich um deren individuellen Wünsche und Belange kümmert. Die Bezugspersonen gestalten und überprüfen den Pflegeprozess und sind gleichzeitig Ansprechpartner\*innen für Angehörige/Betreuer\*innen und Ärzt\*innen.



### Langeweile werden Sie bei uns nicht haben!

Bei uns ist immer etwas los. Täglich wechselnde Beschäftigungsangebote wie etwa Gymnastik, Gedächtnistraining, Spielnachmittage, Singen, Bingo und viele mehr. Individuelle Einzelbetreuung als auch die Betreuung dementiell veränderter Bewohner\*innen finden Sie bei uns im Programm.



Gefeiert wird bei uns auch. Unser jährliches Herbstfest ist in Moers bekannt, mit Tombola und vielen Attraktionen.

Die Mitarbeiter\*innen des Johannes-Rau-Haus gewährleisten eine ganzheitliche und individuelle Betreuung aller Bewohner\*innen. Wir legen sehr großen Wert auf die fachliche und menschliche Kompetenz unserer Mitarbeiter\*innen. So stellen wir sicher, dass das Leben im Alter trotz gewisser Einschränkungen lebenswert und selbstbestimmt bleibt.

